

**An alle Kunden
des Blumengroßmarkt Mannheim**

Corona – aktuelle Info

Mannheim, den 12.02.2021

Sehr geehrte Kunden,

nachdem am 10. Februar 2021 die Ergebnisse der Besprechung der Kanzlerin mit den Ministerpräsidenten der Bundesländer über das weitere Vorgehen veröffentlicht wurden, war ich entsetzt. Seit Monaten wurde uns Bürgern das Erreichen der Inzidenzzahl 50 als Richtwert für eine schrittweise Öffnung öffentlicher Einrichtungen, Dienstleistungen und des für uns maßgeblichen Einzelhandels verkauft, weil man bei einer Größenordnung von 50 Infektionen je 100.000 Personen zum einen Infektionsketten nachvollziehen und eine Überlastung des Gesundheitssystems vermeiden könne. Seit Mittwoch müssen wir feststellen, dass diese Zahl wohl ein willkürlich gewählter Gag war und reine Makulatur ist. Es gilt jetzt plötzlich die Inzidenzzahl „35“. Und bereits zwei Tage nach dieser Meldung erklärt RKI-Chef Wieler bei der heutigen Pressekonferenz, dass er die Zahl „10“ noch viel „Cooler“ fände. Geht’s noch? Um es nochmal ganz klar auf den Punkt zu bringen: Ich möchte in keinster Weise diese Seuche verharmlosen. Wir versuchen alle -Sie in Ihren Unternehmen, wir im Blumengroßmarkt- die Vorgaben bezüglich AHA-Regeln zu unser aller Wohl strikt zu befolgen. Allerdings muss man sich bei dieser atemberaubenden Zahleninflation inzwischen schon mehr als verschaukelt fühlen. Neben der Gesundheit stehen auch noch andere Parameter zur Disposition, wie Bildungschancen unserer Kinder, Arbeitsplätze oder der Erhalt wirtschaftlicher Existenzen. Man kann zunehmend den Eindruck gewinnen, dass dies offenbar in Berlin und einigen Bundesländern gänzlich ausgeblendet wird.

Wir erleben derzeit ein Werbe-Feuerwerk des LEH zum Thema Valentinstag, wie wir das in diesem Ausmaß noch nicht hatten. Entgegen anderslautender Vorgaben der Politik, dass der LEH seine Sortimente nicht ausweiten darf, machen diese exklusiv geöffneten Handelsformen was sie wollen. Und die Ordnungsämter schauen zu, während beim Fachhandel ganz besonders genau hingeschaut wird, ob auch wirklich nur Click und Collect stattfindet. Wegen mehrfacher Nachfrage teile ich Ihnen mit, dass die zulässigen Click und Collect-Zeiten am Sonntag in Hessen 6 Stunden und in Rheinland-Pfalz bzw. Baden-Württemberg 5 Stunden beträgt.

Einige Bundesländer haben inzwischen auf die ungehörige Wettbewerbsverzerrung reagiert. In Niedersachsen dürfen ab morgen schon, rechtzeitig zum Valentinstag, wieder alle Blumengeschäfte und Gartencenter öffnen. Schleswig Holstein stellt eine Öffnung zum 1. März in Aussicht. Hessen und Nordrhein-Westfalen hatten nie geschlossen. Alle diese Länder haben im Übrigen eine höhere Inzidenzzahl als Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz. Und was passiert bei uns? Bisher nichts! Ich habe mich heute nochmals an die zuständigen Minister mit einem dringenden Anschreiben gewandt und eine schnelle Öffnung eingefordert. (Siehe Anlagen) Auf die Antworten bin ich wirklich jetzt schon gespannt. In beiden Ländern finden übrigens am 14. März 2021 Landtagswahlen statt. Nutzen Sie das unbedingt, um mit Landtagsabgeordneten Termine in Ihren Unternehmen zu vereinbaren bzw. um diese anzuschreiben und Ihre besondere Situation zu schildern. Denn vor Wahlen sind Politiker für diese Art von Fragen und Wünschen erfahrungsgemäß besonders empfänglich. Wir hoffen mit Ihnen auf eine hoffentlich baldige Öffnung des Blumenfachhandels und verbleiben, verbunden mit besten Grüßen!

Bleiben Sie Gesund!



Hans-G. Biller – Blumengroßmarkt eG Mannheim